



Montage- und Betriebsanleitung

DE

Installation and operating instructions

EN

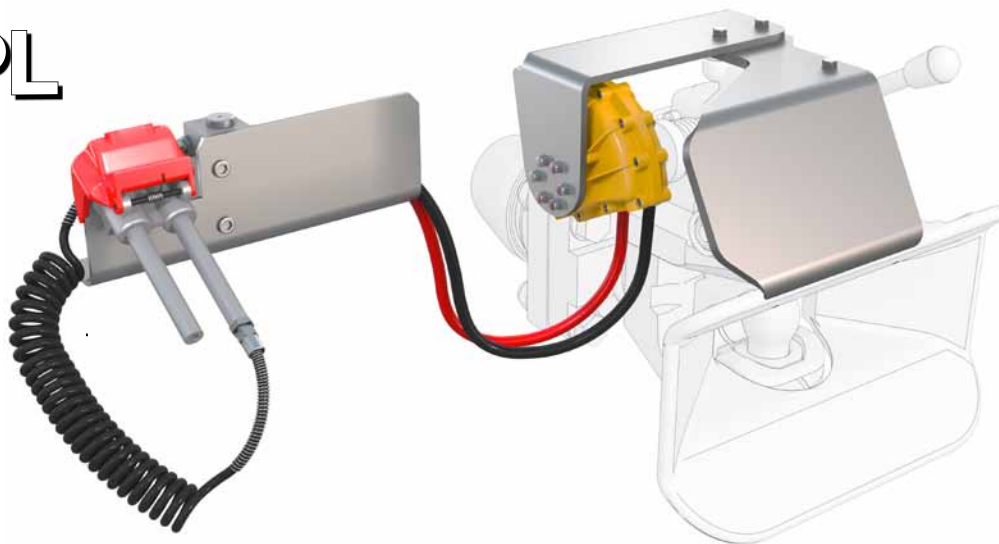
ROCKINGER

Member of JOST-World

RO*RC-PL

**Aufrüstsatz pneumatische
Fernbedienung**

**Upgrade kit Pneumatic
Remote Control**



RC-PL (ROE 90325) Aufrüstsatz pneumatische Fernbedienung für Typ RO*50-G6



Die Montage muss durch eine Fachwerkstatt erfolgen!

Vor der Montage diese Anleitung sorgfältig lesen!

Hinweis

Bei Montage des Aufrüstsatzes ist die ECE-Richtlinie ECE R55-01 insbesondere Anhang 7, und die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten.

Die Montage- und Betriebsanleitung ist im Fahrzeug mitzuführen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Sicherheitshinweise 4

1. Montage 5 – 8

1.1 Vor dem Einbau 5

1.2 Anbau Abweisblech/Halteblech 6

1.3 Anbau Befestigungshalter 7

1.4 Anschluss Pneumatikschläuche 7

1.5 Anschluss Spiralschlauch 8

2. Bedienung 9 – 10

2.1 Öffnen der Anhängerkupplung 9

2.2 Kontrolle 10



Die Sicherheitshinweise sind in einem Kapitel zusammengefasst. Dort wo der Benutzer der Anhängerkupplung gefährdet ist, sind in den einzelnen Abschnitten die Sicherheitshinweise wiederholt und mit dem neben abgebildeten Gefahrenzeichen markiert.

Beim Umgang mit Anhängerkupplungen, Zugmaschinen und Anhängern gelten die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Landes (z. B. Berufsgenossenschaft für Deutschland). Entsprechende Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung der Zugmaschine und des Anhängers behalten weiterhin ihre Gültigkeit und sind einzuhalten.

Für die Bedienung, Wartung und Montage sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitshinweise zu beachten. Im einzelnen sind noch einmal Sicherheitshinweise aufgeführt, die direkt mit der Tätigkeit verbunden sind.

Sicherheitshinweise Bedienung

- Die Anhängerkupplung nur durch autorisierte Personen bedienen.
- Die Montage- und Betriebsanleitung der jeweiligen Anhängerkupplung behält weiterhin ihre Gültigkeit und ist zu beachten.
- Anhängerkupplung und Zugöse des Anhängers nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.
- An-/Abkupplungsvorgang nur auf tragfähigem ebenen Untergrund durchführen.
- Beim Ankuppeln darf niemand zwischen der Zugmaschine und dem Anhänger stehen.
- Nach jedem Ankupplungsvorgang ist der ordnungsgemäß verriegelte Zustand an der Anhängerkupplung mittels Kontrollstift oder Fernanzeige zu prüfen. Lkw-Zug nur im ordnungsgemäß verriegeltem Zustand fahren.
- Die Fernanzeige entlastet den Fahrer nicht von der vorgeschriebenen Abfahrtskontrolle. Vor Fahrtantritt ist u.a. der Kupplungszustand der mechanischen Verbindungseinrichtung von Zugmaschine und Anhänger zu prüfen.

Sicherheitshinweise Wartung

- Bei den Wartungsarbeiten nur die vorgegebenen Schmiermittel verwenden.
- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise Montage

- Die Montage darf nur von autorisierten Fachbetrieben durchgeführt werden.
- Die Montage muss unter Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschrift und den technischen Regeln für mechanische Einrichtungen erfolgen.
- Es dürfen nur original ROCKINGER-Bauteile verwendet werden.
- Hinweise des Fahrzeugherstellers und deren Aufbaurichtlinien sind zu beachten, z. B. Befestigungsart, Freiräume u.s.w.
- Alle Verschraubungen mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten festziehen.
- Alle Arbeiten an der Anhängerkupplung sind im geschlossenem Zustand durchzuführen. **Es besteht Verletzungsgefahr!**

Der Anbau der Anhängerkupplung an die Zugmaschine hat nach den Anforderungen des Anhangs 7 der Richtlinie ECE R55-01 zu erfolgen und ist zu überprüfen. Ggf. sind außerdem die geltenden Zulassungsvorschriften des jeweiligen Landes zu beachten.

Für Deutschland gelten §§ 19, 20 und 21 der StVZO. Die mechanische Fernbedienung sowie die mechanische Fernanzeige sind Einrichtungen mit Sicherheitsbauteilen. **Deshalb muss die Montage dokumentiert werden.**



Die Anhängerkupplung, die Fernbedienung und die Fernanzeige sind Verbindungseinrichtungen und bauartgenehmigungspflichtige Teile, an die höchste Sicherheitsanforderungen gestellt werden.

Veränderungen jeglicher Art schließen Gewährleistungsansprüche aus und führen zum Erlöschen der Bauartgenehmigung und damit zum Erlöschen der Fahrzeugbetriebslaubnis.

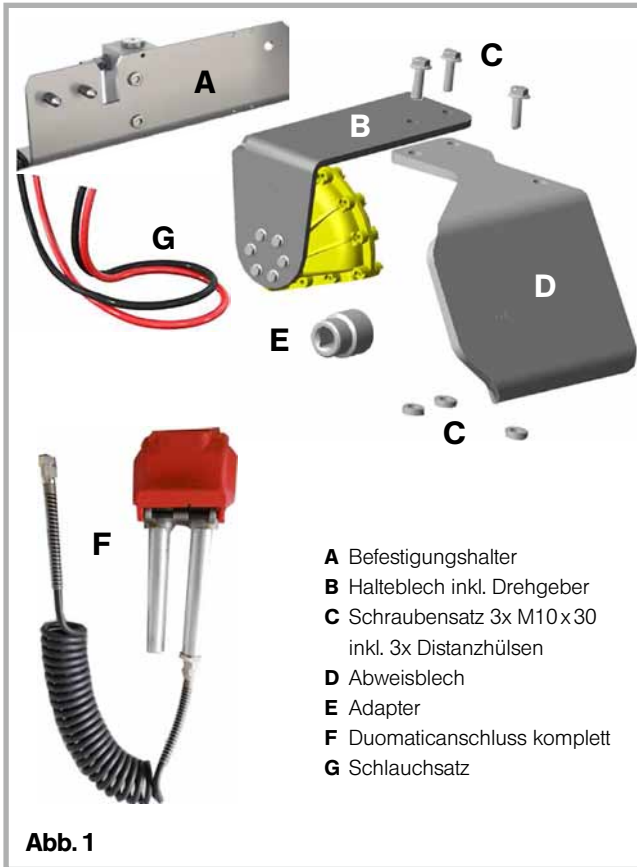


Abb. 1

1.1 Vor dem Einbau

Hinweis: Beim Einbau der Fernbetätigung beachten:

- Die Aufrüstung darf nur eine autorisierte Fachwerkstatt vornehmen
- geltende nationale Vorschriften
- Aufbaurichtlinien der Fahrzeughersteller
- die allgemein gültigen Regeln zur Verlegung von pneumatischen Anbauteilen am Lkw
- Bedienungsanleitung der entsprechenden Kupplung
- Möglichkeit der axialen Verdrehung des Kupplungskopfes min. $\pm 25^\circ$

Hinweis:



Zum Betrieb der Fernbetätigung muss nach Richtlinie ECE R55-01 eine Anzeige oder Fernanzeige installiert sein!

Es können je nach Bedarf verschiedene ROCKINGER Anzeigesysteme bestellt werden:

Anzeige im Heckbereich

– RI-BR ROE71701

Fernanzeige in der Fahrerkabine

– RI-BC ROE71654

– RI-E ROE71564

Kontrolle der Bauteile

- Passt der Aufrüstsatz zur Anhängerkupplung
 – Vergleich der Typangabe auf dem Typenschild
- Kontrolle der gelieferten Bauteile auf Vollständigkeit (s. Abb. 1)

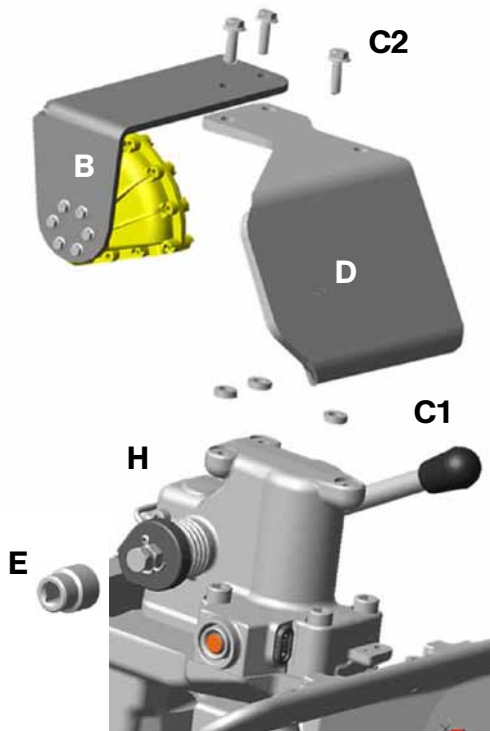


Abb. 2

1.2 Anbau Abweisblech/Halteblech Drehgeber

(Abb. 2)

- Kupplung (H) schließen (siehe Montage- und Bedienungsanleitung der Kupplung – **Achtung: Verletzungsgefahr!**)
- Adapter (E) auf den Vierkant des Drehgebers (B) stecken
- 3 Distanzhülsen (C1) in die 3 Senkungen auf dem Automatikgehäuse legen
- Abweisblech (D) auf die Automatik legen und mit einer der drei Flansch-Schrauben (C2) fixieren
- Halteblech inklusive Drehgeber (B) mit aufgestecktem Adapter (E) so auf das freie Ende der Handhebelwelle (H) aufschieben, dass die restlichen 2 Bohrungen auf der Blechoberseite mit den Bohrungen am Abweisblech zur Überdeckung kommen.
- Die Bauteile nun mit den 3 Flansch-Schrauben (C2) mit **85 Nm*** festziehen.

* Einstellwert; Schrauben mit Drehmomentschlüssel nach DIN EN ISO 6789, Klasse A oder B anziehen (Reibwert $\mu = 0,08 - 0,14$)

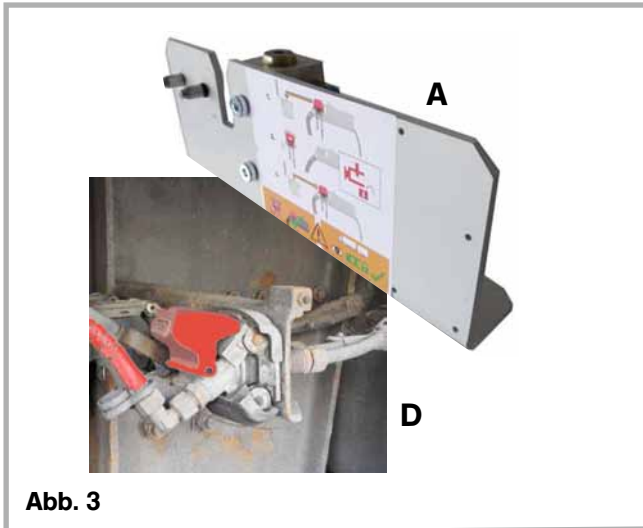


Abb. 3

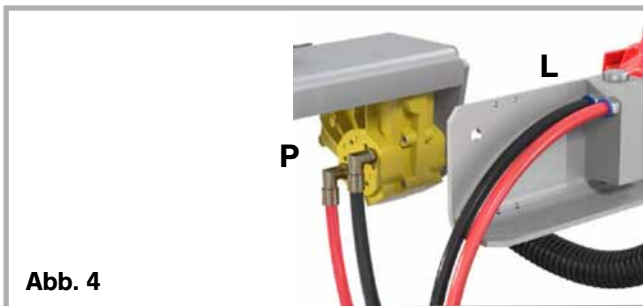


Abb. 4

1.3 Anbau Befestigungshalter (Abb. 3)

- Befestigungshalter (A) am Heck des Fahrzeuges an geeigneter Stelle in der Nähe des Fahrzeug Duomatic Anschlusses (D) des LKW anschrauben

1.4 Anschluss Pneumatikschläuche (Abb. 4)

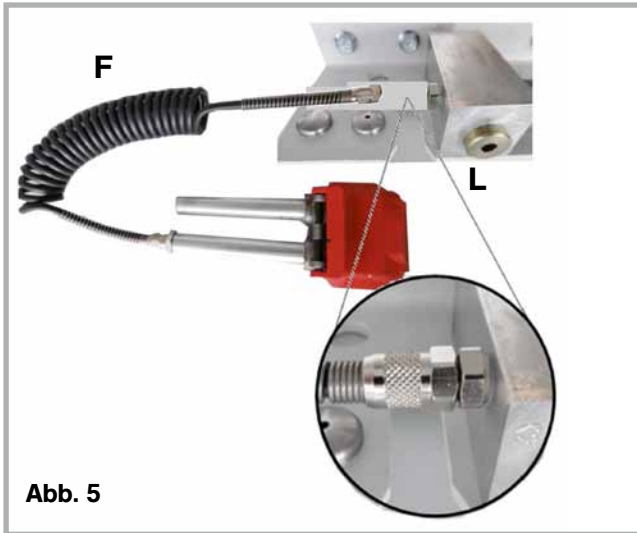
Verbindung zwischen Drehgeber (P) und Entlüftung (L) herstellen

- roter Schlauch 6x1
- schwarzer Schlauch 8x1
in die vorgesehenen Anschlüsse (6 mm und 8mm) jeweils bei Drehgeber und Entlüftung stecken

Hinweis:



Die Schläuche sind nach den Regeln für die Installation pneumatischer Anlagen zu verlegen und gegen knicken und scheuern zu schützen



1.5 Anschluss Duomatic inkl. Spiralschlauch

Das freie Ende des Spiralschlauch (F) mit der Entlüftung (L) zusammenschrauben (Anziehmoment **6 Nm**) (s. Abb. 5).



Danach den Duomatic-Anschluss (F) auf die Führungsstifte des Befestigungshalters (A) stecken und die rote Abdeckkappe um den Befestigungshalter (A) einschnappen lassen. Damit ist der Duomatic-Anschluss der Kupplung in seiner Park-Position.

Achtung:



Der LKW darf nur gefahren werden, wenn der Duomatic-Anschluss der Kupplung **in seiner Parkposition sicher steckt!**

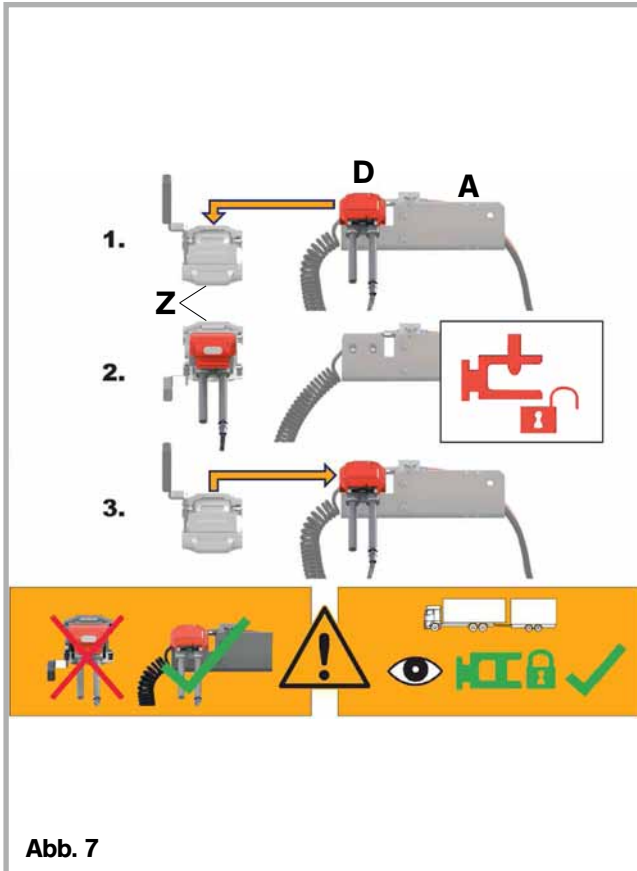


Abb. 7

2. Bedienung (Ein- und Abkuppeln, Abb. 7)

Beim Ein- und Auskuppeln sind die geltenden Vorschriften (z.B. Berufsgenossenschaft) einzuhalten.

Es darf niemand zwischen den Fahrzeugen stehen!

2.1 Öffnen der Anhängerkupplung (An- und Abkuppeln)

Zum Öffnen den Duomatic-Anschluss (D) aus der Parkposition des Befestigungshalters (A) nehmen (1.) und in den Duomatic-Anschluss (2.) des LKW (Z) einstecken.

Die Kupplung öffnet sich.

Bei Verspannung zwischen Zugfahrzeug und Anhänger den Abkuppelvorgang durch „Ruckeln“ oder mit der Luftfederung unterstützen.

Danach unbedingt wieder den Duomatic-Anschluss in die Parkposition (3.) am Befestigungshalter bringen.

ACHTUNG:

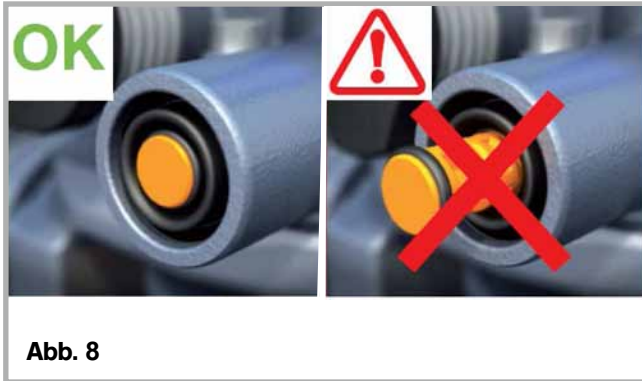


Der Duomatic-Anschluss der Anhängerkupplung darf nicht dauerhaft im Anschluss der Bremsdruckluftanlage (Duomatic) des LKW verbleiben.

Zum Ankuppeln des Zugfahrzeuges Punkt 1 bis 3 durchführen.

Danach **Zugfahrzeug langsam zurücksetzen.**

Hierbei darauf achten, dass die Zugöse die Mitte des Fangmaules treffen muss. Bei Nichtbeachtung können Fangmaul, Zugöse, Automateinheit und Stützeinrichtung beschädigt werden.



2.2 Kontrolle

Nach jedem Einkuppelvorgang ist unbedingt der vorschriftsmäßige Einkuppelzustand an der Kupplung zu überprüfen.

Der Kontrollstift darf nach dem Einkuppeln aus seiner Führung **nicht herausstehen** (s. Abb. 8) und muss **bündig** mit dem Gehäuse **abschließen**.

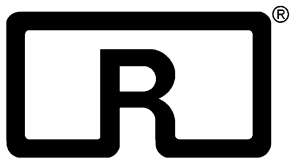
Steht der Kontrollstift hervor (im Dunkeln auch durch Tasten feststellbar), ist nicht richtig eingekuppelt; **es besteht Unfallgefahr!**

In diesem Zustand darf nicht mit dem Anhänger gefahren werden.

Abhilfe:

- LKW-Zug strecken (ca. 1 m nach vorn ziehen und zurückfahren)
- **danach erneut kontrollieren.**





ROCKINGER

JOST-Werke Deutschland GmbH · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Tel. +49(0)61 02 295-0 · Fax +49(0)61 02 295-298 · www.jost-world.com

MUB 016031 M20 (REV01) 09/2017 (PG)